

Einladung zum wissenschaftlichen Kolloquium des IDMI

**Theresa Büchter**  
(Universität Kassel)

### **Förderung von Risikokompetenz mit Simulationen**

Zeitgemäße Bildung zielt auf eine kompetente Auseinandersetzung mit Zukunftsfragen ab, die häufig mit Risiken verbunden sind. Da Risiken als negativ konnotiertes Ereignis und dessen Wahrscheinlichkeit verstanden werden können, setzt der Mathematikunterricht dabei einen Grundstein für die adäquate Einschätzung von Risiken und somit auch für Risikokompetenz. Das interdisziplinäre Projekt siMINT-Risk setzt an der Förderung von Risikokompetenz im Mathematikunterricht an. Es wird untersucht, wie Risikokompetenz im Mathematikunterricht der Sekundarstufe II gefördert werden kann. Dazu wird erforscht, welchen Beitrag eine Intervention zu bedingten Wahrscheinlichkeiten für die Förderung verschiedener Aspekte der Risikokompetenz leistet. Ein wesentlicher Aspekt, der eingesetzten Interventionen war die Nutzung von Simulationen, mit denen die Auswirkungen von Änderungen der gegebenen Parameter auf die Wahrscheinlichkeiten in der Situation exploriert wurden. In dem Vortrag werden empirische Ergebnisse aus dem Projekt siMINT-Risk vorgestellt, die darauf eingehen, inwiefern Risikokompetenz mit solchen Interventionen gefördert werden kann.

#### **Bio**

Theresa Büchter hat Psychologie (Bachelor) und gymnasiales Lehramt für die Fächer Mathematik und Englisch an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg studiert. Nach einem anschließenden Auslandsaufenthalt an der Carleton University in Ottawa (Kanada) als Fremdsprachenassistentin promovierte sie an der Universität Kassel in Didaktik der Mathematik. Seit 2025 ist sie dort als Postdoktorandin angestellt. Im Rahmen ihrer Promotion forschte sie zur Förderung von Bayesianischem Denken mit Hilfe unterschiedlicher Visualisierungen. Während ihrer Promotion und in ihrer postdoktoralen Phase beschäftigt sie sich darüber hinaus mit typischen Fehlstrategien im Umgang mit bedingten Wahrscheinlichkeiten, dem Einfluss von Sprache und Simulationen sowie im Rahmen interdisziplinärer MINT-Projekte mit Risikokompetenz und Data Literacy.

Dienstag, den 16. Juni, um 17 Uhr c.t.  
Henriette-Son-Str. 19, 48149 Münster

Vorgespräch bei Kaffee und Tee um 16:30 Uhr im Raum 14,  
Henriette-Son-Str. 19, 48149 Münster

Kontakt: Stanislaw Schukajlow, [schukajlow@uni-muenster.de](mailto:schukajlow@uni-muenster.de)